

RP 17.1.12

GWSG investiert 7 Millionen

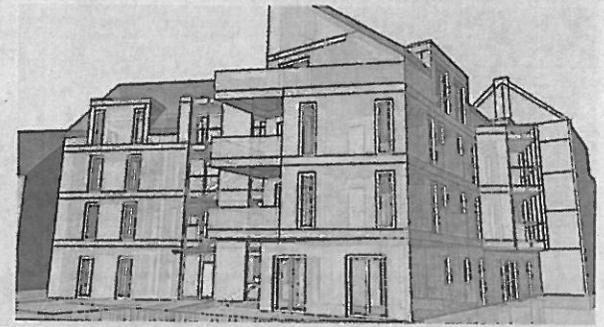
Modern, farbenfroh und **energetisch** vernünftig – mit Wärmedämmung, **Photovoltaik** und Solar. So präsentiert die Gesellschaft sich an vielen Stellen in der Stadt. Es wird nicht zweckmäßig, sondern **richtungsweisend** renoviert.

VON INGE SCHNETTLER

Die Solarsiedlung in Eicken ist zu Recht das preisgekrönte Vorzeigebild der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgesellschaft (GWSG). Aber auch die Objekte an der Dessauer Straße, dem Bertolt-Brecht-Platz und am Saasfelder Weg können sich sehen lassen. Von oben betrachtet machen die Häuser der Stadt-Tochter etwa an der Böcklinstraße und der Neusser Straße, deutlich: Die GWSG geht neue Wege. Ohne die alten zu verlassen. „Wohnen ist ein elementares Grundbedürfnis“, sagt die Aufsichtsratsvorsitzende Anna Bögner (Grüne). „Die GWSG sorgt für eine sichere und verantwortbare Grundversorgung für breite Bevölkerungsschichten. Das ist unsere originäre Aufgabe.“ Beziehungsweise ein Teil davon, denn: „Die Ansprüche ans Wohnen haben sich dramatisch verändert.“ Stichworte sind: demografischer Wandel, altersgerechtes Wohnen, neue Lebenskonzepte müssen berücksichtigt, Singlehaushalte ebenso geschaffen werden wie das Nachbarschaftswohnen.

Abriss und Neubau

Wie im vergangenen Jahr wird die GWSG auch 2012 sechs Millionen Euro in Neubau-, Modernisierungs- und Instandhaltungsmaßnahmen investieren. Einen großen Teil wird dabei wieder die energetische Nachrüstung verschlingen. „Da müssen wir uns von Zeit zu Zeit auch schon mal durchringen und ein Gebäude abreißen“, sagt GWSG-Geschäftsführer Armin Maaßen. So wird es dem 30er-Jahre-Haus an der Neusser Straße, Ecke Compesmühlweg geschehen. „Da sind die Toiletten noch auf dem Flur“, sagt Maaßen. Die GWSG



Für die **Solarsiedlung** an der Eickener Straße (o.) wurde die GWSG ausgezeichnet. Das unschöne Mietshaus an der **Neusser Straße** (u.) wird abgerissen und durch einen hellen, modernen Bau ersetzt.

FOTOS: GWSG

baut an gleicher Stelle ein neues Haus – modern und energetisch sinnvoll.

2011 ließ die Gesellschaft 2552 Photovoltaikmodule auf 52 Hausdächer installieren. Damit werden rund 402.000 Kilowattstunden sauberer Strom im Jahr produziert. 120 Haushalte werden über die Anlagen mit purer Sonnenenergie versorgt werden. „Das ist zeitgemäß und ausgesprochen umweltfreundlich“, sagt der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Reinhold Schiffers (SPD). Gekostet hat diese Maßnahme eine Million Euro.

INFO

Kontakt

Tochter Die GWSG bietet als Tochterunternehmen der Stadt Mönchengladbach preiswerte und hochwertige Wohnungen.
Kontakt Berliner Platz 19, 41061 Mönchengladbach, ☎ 02161 81130, Fax: 02161 8113 3, E-mail info@gwsg.de
Mehr Informationen über die GWSG gibt es im Internet unter www.gwsg.de.

2800 Wohnungen sind im Eigentum der GWSG, dazu kommen 665 Garagen und Einstellplätze und 39 gewerbliche Einheiten. „Wir wollen nicht nur zufriedene Mieter haben, wir möchten mit unseren Häusern Impulse in den Quartieren setzen“, sagt Anna Bögner.

So gibt es bereits Pläne, ein Grundstück an der Waldhausener Straße zu räumen und neu zu bebauen – mit kleinen Wohneinheiten. „Damit locken wir neue und andere Menschen in das Quartier“, sagt Baudezernent Andreas Wurf. „Damit können wir Zeit haben“.